



**Bischof Ralf Flore besuchte am 4. Dezember 2016 die Gemeinde. Im Gottesdienst zum zweiten Advent wurde ebenfalls das Sakrament der heiligen Wassertaufe gespendet.**

Dem Gottesdienst lag ein Textwort aus dem 5. Buch Mose, 18, 15 zugrunde:

„Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, erwecken aus dir und aus deinen Brüdern; dem sollt ihr gehorchen.“

Zunächst stellte Bischof Flore die Figur des Mose in den Mittelpunkt. Dieser bezeichnet sich im Textwort als Prophet. Propheten waren dazu berufen, einen Ausblick in die Zukunft zu geben. Im Textwort verweist Mose aber auch auf Jesus Christus, denn auch Jesus Christus wirkte als Prophet. Er verhieß zukünftiges, wie zum Beispiel die Zerstörung des Tempels, die Sendung des Heiligen Geistes, oder seine Wiederkunft, welche sich noch erfüllen wird.

Im Weiteren ging Bischof Flore auf eine weitere Verbindung zwischen Mose und Jesus Christus ein. Durch Mose wurden die zehn Gebote zu den Menschen gebracht. Diese hat Jesus Christus erfüllt, und durch ein neues Gesetz der Gnade und Wahrheit erweitert. Über die Gnade und Wahrheit Gottes gibt die Bergpredigt (Matthäus-Evangelium Kapitel 5) weitere Auskünfte, die der Bischof der versammelten Gemeinde besonders ans Herz legte und den Tipp gab, diese doch einmal im Advent nachzulesen.

Zur Handlung der heiligen Wassertaufe gab Bischof Flore den Eltern ein Textwort aus Psalm 37,4 mit: „Habe Deine Lust am Herrn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ Er legte ihnen ans Herz, ihrem Kind Jona Nolte die Freude und Lust am Herrn zu vermitteln und ihm die Schönheit des Glaubens zu zeigen.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden noch zu einem Umtrunk eingeladen.

## 5. Dezember 2016

Text: S. Müller

Fotos: G. Lottner



